



Fröhliches Gewimmel im Wasserspiel

Was für ein Spaß! Die Fontänen auf Stendals Marktplatz wurden gestern zu einem großen Wasserspielplatz – das Mehrgenerationenhaus Färberhof hatte zum 1. Stendaler Wasserfest eingeladen und ausdrücklich Jung und Alt zum Planschvergnügen aufgefordert. Ungehemmt und ausgelassen ging dann allerdings doch eher die jüngere Generation voran, während die Eltern und Großeltern sich damit begnügten, mal einen Fuß ins Nass zu hal-

ten. Den Kindern fiel noch mehr ein, was man mit den zeitlich versetzt und mal höher, mal niedriger sprudelnden Fontänen so anstellen kann: Man kann drauf sitzen, kann sich besprudeln lassen, kann andere nass machen, man kann sie sich ins Gesicht blubbern lassen, kann um sie herumlaufen und letztlich auch Wasserpistolen und Gießkannen für weitere Wasserscherereien füllen. Das lief dann ganz im Sinne des Veranstalters, dem es dar-

um ging, Familien zu zeigen, wie toll man ohne große Gerätschaften spielen kann. Aber es gab auch noch einen ernsthafteren Hintergrund, wie Geschäftsführerin Marika Mund sagte: „Immer mehr Kinder haben Angst vor Wasser, lernen nicht schwimmen, diese Scheu wollen wir ihnen nehmen.“ Und nicht zuletzt wolle man auf diese Weise den Markt mit seinem Wasserspiel nutzen und beleben.

Foto: Nora Knappe